

Hauptversammlung am 22. Juni 2026

Berlin, 01. Juni 2026

Stellungnahme der Verwaltung zum Wahlvorschlag von Herrn Dr. Christian Busche

Der Gesellschaft wurde am 29.05.2026 form- und fristgerecht zu TOP 5: Wahlen zum Aufsichtsrat ein Wahlvorschlag des Aktionärs **Herr Dr. Christian Busche** bekannt gegeben und auf der Website der Gesellschaft allen Aktionären bekannt gemacht.

Die Verwaltung nimmt wie folgt dazu Stellung:

Der Hauptversammlung wird empfohlen, dem Wahlvorschlag der Verwaltung zu folgen und Frau Dr. Petra Warnecke für weitere drei Jahre zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zoologischer Garten Berlin AG zu wählen.

Frau Dr. Warnecke gehört dem Aufsichtsrat seit 2014 an und verfügt auch aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit für die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) über ein tiefes Verständnis der geschäftlichen, regulatorischen und strategischen Rahmenbedingungen des Unternehmens. Diese langjährige Erfahrung stellt einen wesentlichen Beitrag zu einer effektiven und vorausschauenden Überwachung der Unternehmensführung dar.

Darüber hinaus führt Frau Dr. Warnecke seit mehreren Jahren erfolgreich den Vorsitz im Wirtschaftsausschuss des Aufsichtsrates. In dieser Funktion hat sie maßgeblich zur Professionalisierung der Ausschussarbeit, zur Weiterentwicklung der Governance-Strukturen sowie zur effizienten Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen beigetragen. Ein Wechsel in dieser Schlüsselrolle würde zu einer großen Lücke und einem Kompetenzverlust bei dieser wichtigen Ausschusstätigkeit führen.

Zusätzlich ist Frau Dr. Warnecke Mitglied im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft, der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH sowie Stiftungsratsvorsitzende der Stiftung Zoologischer Garten Berlin. Diese Personenidentität in den Gremien der inhaltlich eng miteinander verbundenen Organisationen gewährleistet eine kohärente strategische Ausrichtung, eine abgestimmte Governance-Praxis und einen reibungslosen Informationsfluss zwischen Muttergesellschaft, Tochtergesellschaft und Stiftung. Gerade in Bereichen, in denen operative und gesellschaftsrechtliche Themen ineinandergreifen, ist diese Kontinuität von besonderem Wert.

Frau Dr. Warnecke zeichnet sich zudem durch eine hohe persönliche Verbundenheit mit den Zoologischen Gärten Berlin aus. Ihr langjähriges Engagement zeigt, dass sie nicht nur die formalen Aufgaben eines Aufsichtsratsmitglieds erfüllt, sondern sich auch persönlich für das Wohlergehen und die nachhaltige Entwicklung der Unternehmen einsetzt. Als Bereichsleiterin Afrika bei der GIZ hat sie zudem ein tiefes Verständnis für die ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen von Mensch-Tier-Konflikten im Kontext von Natur- und Artenschutz. Diese Identifikation mit den Werten und Zielen der Zoologischen Gärten Berlin stärkt die Qualität der Aufsichtsratsarbeit und trägt zu einer verantwortungsvollen, langfristig orientierten Unternehmensführung bei.

Die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und geopolitischen Unwägbarkeiten sowie deren Auswirkungen auf die Zoologischen Gärten Berlin erfordern Kontinuität, Erfahrung und ein hohes Maß an institutionellem Wissen. Die Wiederwahl von Frau Dr. Petra Warnecke gewährleistet Stabilität in der Aufsichtsratsarbeit und unterstützt eine verlässliche Begleitung der strategischen Weiterentwicklung der Zoologischer Garten Berlin AG.